

Niederlande

Frischer Wind und alte Meister



Amsterdam





■ Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen

■ Unterwegs

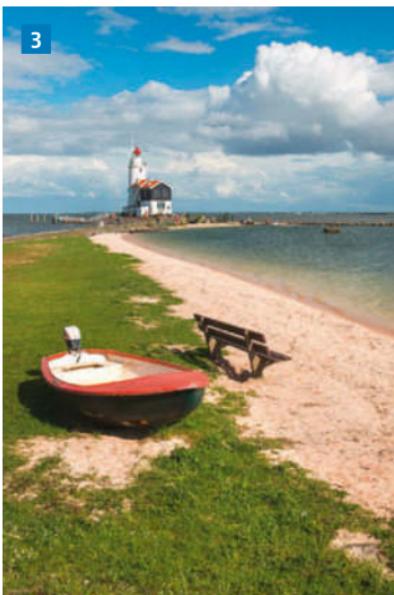
Amsterdam und Noord-Holland	16
1 Amsterdam 	18
2 Monnickendam	31
3 Marken	32
4 Hoorn	33
5 Enkhuizen	34
6 Texel	35
7 Bergen	38
8 Alkmaar	39
9 Nationaal Park Zuid-Kennemerland	40
10 Zandvoort aan Zee	40
11 Haarlem	41
Übernachten	44

Zuid-Holland und Zeeland	46
12 Rotterdam 	48
13 Delft	54
14 Den Haag 	56
15 Scheveningen	60
16 Leiden	61
17 Noordwijk	63
18 Keukenhof	64
19 Gouda	64
20 Kinderdijk	65
21 Dordrecht	66

22 Goeree-Overflakkee	66
23 Schouwen-Duiveland	67
24 Domburg	69
25 Vlissingen	70
26 Middelburg	71
27 Yerseke	72
28 Zeeuws Vlaanderen	72
Übernachten	74

Noord-Brabant und Limburg

Übernachten	76
29 Bergen op Zoom	78
30 Breda	78
31 Tilburg	80
32 s'Hertogenbosch	81
33 Woudrichem	82
34 Eindhoven	83
35 Nuenen	84
36 Venlo	85
37 Maastricht 	86
38 Valkenburg	89
Übernachten	90



Mitte und Osten	92
39 Utrecht 	94
40 Utrechtse Heuvelrug	97
41 Amersfoort	98
42 Nijmegen	98
43 Arnhem	99
44 Nationaal Park De Hoge Veluwe	101
45 Zutphen	102
46 Deventer	103
47 Zwolle	104
48 Giethoorn	104
49 Flevoland	105
Übernachten	107
Norden und Westfriesische Inseln	108
50 Groningen	110
51 Leeuwarden	112
52 Franeker	113
53 Harlingen	113
54 Vlieland	114
55 Terschelling	115
56 Ameland	116
57 Schiermonnikoog	117
58 Sneek	118
59 Urk	118
60 Emmen	119
Übernachten	120

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers

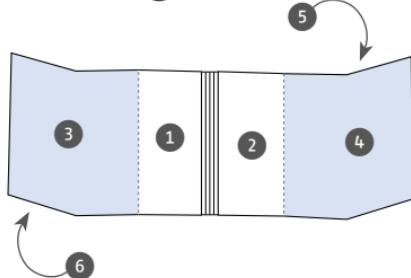
■ Service

Niederlande von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen

Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum.....	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen 1

ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen 2

Übersichtskarte Niederlande Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen 3

Übersichtskarte Niederlande Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen 4

Stadtplan Amsterdam: Hintere Umschlagklappe, außen 5

Ein Tag in Amsterdam: Vordere Umschlagklappe, außen 6

Kleines Land mit großem Erfindergeist

Kreativität und gelassene Weltläufigkeit sind ebenso typisch niederländisch wie Tulpen und Windmühlen



Amsterdams Filetstück, flankiert von noblen Patrizierhäusern: die Keizersgracht

Die gemütliche Weltstadt Amsterdam mit ihrem unverwechselbaren Erscheinungsbild. Als Gegenstück die dynamische Metropole Rotterdam. Eine fast unüberschaubare Zahl kleinerer Städtchen mit intaktem historischem Kern. Dazu mehr als 500 km makelloser Sandstrand, unberührte Dünenlandschaften, eine Handvoll Inseln und nicht zuletzt die launische Nordsee. Das sind die Haupt-

attraktionen der Niederlande – zumindest auf den ersten Blick. Einzigartig ist auch die Dichte sehenswerter Städte, die sich in Fahrraddistanz zum Meer befinden – allenfalls der Norden Italiens kann hier mithalten.

Alte Meister ...

Das Prädikat Weltklasse gilt auch für das kulturelle Leben. Die Niederlande sind eine Nation, die auf eine reiche

Kunstgeschichte zurückblickt. Im 17. Jh., dem Goldenen Zeitalter, blühte die noch junge Handelsnation auf, und viele Städte erhielten ihr heutiges Gesicht. In Amsterdam wurde der prächtige Grachtengürtel angelegt. Rembrandt malte seine »Nachtwache« und Vermeer sein »Mädchen mit dem Perlenohrring«.



... neue Genussfreude

Niederländer haben also die Welt mitgestaltet. Der Wille dazu ist bis heute ungebrochen. Immer wollen sie die Besten sein. Als Designer. Als Unternehmer. Als Erfinder. Und ganz besonders beim Sport.

Zum Glück für den Reisenden haben sie neuerdings auch den Spaß am Genießen entdeckt. Mit einem Bierchen, einem Glas Wein und einem »Borrel-

hapje« in der Sonne sitzen, ist das eine. Doch längst ist die Bevölkerung des einstmals so genügsamen Landes auch der Spitzengastronomie verfallen. Heute wollen die Chefs die Sterne vom Himmel kochen. Mit dem Resultat, dass 2019 mehr als 100 Restaurants mit einem oder mehr Michelin-Sternen dekoriert waren.

Damit nicht genug: So ist die Anzahl der Brauereien zwischen Maastricht und Groningen inzwischen höher als in Belgien, dessen vielfältige Bierkultur bekanntlich zum immateriellen Welt-erbe der UNESCO gehört. Und neuerdings erzielen sogar die Winzer ordent-

Kubuswohnungen in Rotterdam (unten) – »Vincents Schlafzimmer in Arles« im Van Gogh Museum (ganz unten)



Das will ich erleben

Mondäne Metropolen und mittelalterliche Städtchen, windschiefe Häuschen und futuristische Bauten, dazu endlose Strände und ursprüngliche Dünenlandschaften. All das macht den Reiz der Niederlande aus. Auch zum Shoppen eignen sich die historischen Orte perfekt. Außerdem wären da noch die opulente Museumslandschaft, die zu neuen Höhenflügen ansetzende Esskultur und die einzigartige Institution der Strandpavillons. Ganz zu schweigen von den technischen Errungenschaften, die das Leben in dem vom Meer bedrohten Land erst ermöglichen. Reichlich Stoff für einen spannenden Urlaub.

Meister des Lichts

Niederländische Künstler haben die europäische Kunstgeschichte maßgeblich geprägt. Im Goldenen Zeitalter setzten Rembrandt van Rijn, Jan Vermeer, Frans Hals und Zeitgenossen neue Maßstäbe. Später sollte das verkannte Genie Vincent van Gogh die Malerei mit seiner besonderen Pinselführung abermals revolutionieren.



- 1 Rijksmuseum, Amsterdam** 27
Das Glanzstück ist Rembrandts »Nachtwache«
- 11 Frans Hals Museum, Haarlem** 42
Weltgrößte Sammlung des berühmten Porträtmalers
- 14 Mauritshuis, Den Haag** 56
Das Museum besitzt gleich drei Vermeers
- 44 Kröller-Müller Museum** 101
Van Gogh & Co. im National Park De Hoge Veluwe

Einkaufen bis zum Umkippen

In den Niederlanden lässt es sich wunderbar shoppen. Die meisten Städte besitzen ansprechende Fußgängerzonen mit netten Cafés und einer Vielzahl von Geschäften. Das Spektrum reicht von Antiquitäten über Mode und Wohndesign bis zu regionalen Spezialitäten. Die Outlet-Center haben es derweil auf Schnäppchenjäger abgesehen.



- 1 Negen Straatjes, Amsterdam** 26
Jeder Shop hat seinen eigenen Style
- 36 Outlet-Center Roermond, Venlo** 85
Pilgerziel für deutsche Grenzgänger
- 37 Altstadt, Maastricht** 88
Mittelalterliche Straßen mit hohem Bummelfaktor

Kulinarische Kabinettstückchen

Die Genusskultur ist in den Niederlanden auf dem Vormarsch. In der Spitzengastronomie äußert sich dies in einer nie da gewesenen Vielzahl von Sternerestaurants, doch auch auf einem niedrigeren kulinarischen Level lässt man sich neuerdings gern verwöhnen.

- 12** **Markthal, Rotterdam** 49
Der futuristische Bau ist ein Pilgerziel für Foodies
- 27** **Oesterbeurs, Yerseke** 72
Muschelfans kommen hier voll auf ihre Kosten
- 47** **De Librije, Zwolle** 104
Sterneküche im Frauenkasten



Niederländische »Gezelligheid«

Der Begriff geistert durch alle Lebensbereiche. Ein Abend in einem urigen Restaurant oder einer Kneipe mit hohem Wohlfühl faktor, das Stöbern in originellen kleinen Geschäften oder der Bummel über einen urholländischen Markt: Einfach alles kann »gezellig« sein – wenn Umgebung und Gesellschaft stimmen.

- 1** **Bruin Cafés, Amsterdam** 26
Die urigsten dieser Kneipen finden sich im Jordaan
- 11** **De Vijfhoek, Haarlem** 42
Enge Gassen mit blumengeschmückten Häuschen
- 13** **Beestenmarkt, Delft** 55
»Borrelen« unter alten Bäumen



Ursprüngliche Küstenlandschaften

Die Niederlande sind ein hochcivilisiertes Land, das unter permanentem Platzmangel leidet. Die Nordseeküste ist dennoch heilig. Vielerorts hat sie ihr ursprüngliches Gesicht bis in die Gegenwart bewahrt. Outdoor-Freunde können aus einem reichen Fundus von Natur- und Nationalparks schöpfen.

- 9** **Nationaal Park Zuid-Kennemerland** 40
Strand, Sand und kleine Seen – auch zum Baden
- 15** **Meijendel, Scheveningen** 61
Dünen erstrecken sich bis zum Horizont
- 54** **Vliehors, Vlieland** 115
Mit 25 km² die größte Sandfläche Europas



Zuid-Holland und Zeeland

Neben dynamischen Metropolen und atmosphärischen Kleinstädten findet sich hier vieles, was das klassische Holland-Bild geprägt hat



Das Architektur-Laboratorium Rotterdam, Den Haag als vornehmer Regierungssitz, romantische Städtchen wie Delft, Leiden und Gouda. Urholländisches wie die Tulpenfelder entlang der Bollenstreek, die Windmühlen von Kinderdijk: Dies alles finden Besucher in den Provinzen Zuid-Holland und Zeeland. Hinzu kommen weitläufige, saubere Strände und beliebte Badeorte wie Scheveningen, Renesse, Cadzand und Breskens. Für Reisende ergibt all dies auf relativ kleinem Raum äußerst vielseitige Möglichkeiten.

In diesem Kapitel:

12	Rotterdam	48
13	Delft	54
14	Den Haag	56
15	Scheveningen	60
16	Leiden	61

17	Noordwijk	63
18	Keukenhof	64
19	Gouda	64
20	Kinderdijk	65
21	Dordrecht	66
22	Goeree-Overflakkee	66
23	Schouwen-Duiveland	67
24	Domburg	69
25	Vlissingen	70
26	Middelburg	71
27	Yerseke	72
28	Zeeuws Vlaanderen	72
	Übernachten	74

ADAC Top Tipps:

6	Markthal, Rotterdam	
	Moderne Architektur	
	Der Genusstempel der Superlative ist	
	nicht nur ein Pilgerziel für Foodies,	
	sondern auch das neue Wahrzeichen	
	der experimentierfreudigen Architek-	
	turstadt Rotterdam. 49	

7	Nieuwe Kerk, Delft	
	Kirche	
	Die Grabkirche des Königshauses be-	
	sitzt den zweithöchsten Turm des Lan-	
	des. Er kann bestiegen werden und	
	bietet eine formidable Aussicht. 54	

8	Den Haag	
	Stadt	
	Die Stadt ist Sitz des Königshauses	
	und der Regierung. Sie punktet zudem	
	mit einem noblen Stadtbild und der	
	grandiosen Lage am Meer. 56	



15

Kinderdijk

| Windmühlen |

Das fotogene Ensemble aus 19 Windmühlen wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. 65

ADAC Empfehlungen:

9

Naturhistorisch Museum, Rotterdam

| Naturkundemuseum |

Die Ausstellung thematisiert auf unterhaltsame Weise das Zusammenleben von Mensch und Tier. 50

10

Mauritshuis, Den Haag

| Kunstmuseum |

Eine der bedeutendsten Sammlungen niederländischer Malerei. Glanzstück ist Vermeers »Mädchen mit dem Perlenschnürring«. 56

11

Gemeentemuseum, Den Haag

| Kunstmuseum |

Das Haus beeindruckt durch seine Architektur von Berlage. Die Abteilung

Moderne Kunst zeigt die größte Mondrian-Sammlung der Welt. 58

12

Strandtent Het Puntje, Scheveningen

| Restaurant |

Strandpavillon mit herrlich relaxter Atmosphäre, leckeren Snacks und gut gelauntem Personal. 61

13

Kaasmarkt, Gouda

| Historisches Spektakel |

Charmantes Touristenspektakel in historischem Umfeld mit Käseträgern in traditionellen Gildetrachten. 65

14

Domburg

| Badeort |

Mondänes Seebad mit weitläufigen Stränden und einem Licht, das seit jeher Künstler zu schätzen wissen. 69

15

SS Rotterdam, Rotterdam

| Hotel |

Der ausgemusterte Ozeandampfer verbreitet glamouröses Fifties-Flair und dient heute als Hotel. 74

14

Den Haag

Hauptstadt der Menschenrechte



Im Haager Binnenhof kann man niederländische Politiker in Aktion erleben



Information

- VVV, Spui 68, Tel. 070 361 88 60,
www.denhaag.com
- Parken siehe S. 59

8

Am Meer gelegener Regierungssitz
mit hochkarätigen Museen

Die mit 525 000 Einwohnern drittgrößte Stadt des Landes ist Regierungssitz und Residenz der Königsfamilie, dennoch haftete ihr lange der Ruf an, zwar vornehm, aber etwas langweilig zu sein. In letzter Zeit hat sich das gründlich geändert: Die Stadt besitzt einige der interessantesten Restaurants des

Landes und attraktive Einkaufsmöglichkeiten. Die beiden großen Museen haben internationales Format. Und von allen Großstädten des Landes hat nur Den Haag einen Stadtstrand. Genau genommen sind es mit Scheveningen und Kijkduin sogar zwei.



Sehenswert

10

Mauritshuis

| Kunstmuseum |

Berühmte Sammlung niederländischer Kunst des 17. Jhs.

Das Palais am Hofvijver, einst die Residenz von Johann Maurits van Nassau (1604–1679) beherbergt eine der be-



2 Binnenhof

| Parlamentsgebäude |

Die mittelalterliche Hofanlage, einst Jagdschloss der Grafen von Holland, ist heute das Herz der niederländischen Demokratie. Hier tagen die beiden Kammern des Parlaments, die im Rahmen von Führungen besucht werden können. Im Rittersaal finden Empfänge statt, am dritten Dienstag im September, dem Prinsjesdag, hält der König hier seine Thronrede. Das Turmzimmer neben dem Mauritshuis ist dem Premierminister vorbehalten. Der Weiher rundet das städtische Idyll ab, das seinen Zauber besonders am Abend entfaltet, wenn sich die Lichter im Wasser spiegeln.

■ Besucherzentrum: Hofweg 1, Tel. 070 757 02 00, tgl. 9.30–17 Uhr, www.pro-demos.nl, nach Anmeldung 50- und 90-minütige Führungen 5,50–11 €

eindruckendsten Gemälde-Sammlungen der Welt. Die meisten Besucher kommen in der Absicht, Vermeers »Mädchen mit dem Perlenschmuck« zu bewundern. Mindestens genauso viel Beachtung verdienen aber Rogier van der Weydens »Beweinung Christi«, Rembrandts »Anatomische Vorlesung des Dr. Tulp«, Paulus Potters »Stier« oder Carel Fabritius »Distelfink«. Durch das neu gestaltete Foyer unter der Erdoberfläche hat sich auch die zuletzt etwas angespannte Eingangssituation deutlich verbessert.

■ Plein 29, www.mauritshuis.nl, Mo 13–18, Di–So 10–18, Do 10–20 Uhr, 15,50 €, Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei

3 Escher in Het Paleis

| Kunstmuseum |

Maurits Cornelis Escher (1898–1972) war ein Künstler mit einem besonderen grafischen Talent. Seine »unmöglichlichen Konstruktionen« spielen mit der menschlichen Wahrnehmung und den Gesetzen der Perspektive. Wichtige Teile seines Gesamtwerks sind im Paleis Lange Voorhout zu sehen, dem ehemaligen Winterpalast der Königin-Mutter Emma. Im Obergeschoss gibt eine interaktive Ausstellung Gelegenheit, Eschers Welt zu betreten.

■ Lange Voorhout 74, www.escherinhethetpaleis.nl, Di–So 11–17 Uhr, 10 €, erm. 6,50 €

4 Vredespaleis

| Gerichtsgebäude |

Im Friedenspalast haben der Internationale Gerichtshof, das Ständige Schiedsgericht und eine renommierte Bibliothek für Völkerrecht ihren Sitz. Der schmucke Backsteinbau von 1913 wurde maßgeblich vom US-Philanthropen Andrew Carnegie finanziert. Im Besucherzentrum ist eine Ausstellung über die Friedensbewegung und die hier tätigen Institutionen zu sehen.

■ Besucherzentrum: Carnegieplein 2, www.vredespaleis.nl, April–Okt. Di–So 10–17, Nov.–März 11–16 Uhr, Eintritt frei

Im Blickpunkt

Das Königshaus

Das Wort von König Willem-Alexander hat Gewicht. Er unterzeichnet Gesetze und ist formal an der Regierungsbildung beteiligt. Genauso wie Königin Máxima ist der Monarch in weiten Teilen der Bevölkerung populär. Auch weil das Paar mit seinen drei Töchtern eher unauffällig im als Lustschloss erbaute Huis ten Bosch in Den Haag lebt. Das Verhältnis der Niederländer zu ihren Royals ist entspannt, aber respektvoll. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie als Institution umstritten wären: 20–40 % der Bevölkerung plädieren für die Abschaffung des Königshauses, das den Steuerzahler jedes Jahr 40 Mio. Euro kostet. Ob es jemals dazu kommen wird, steht in den Sternen. Die Begeisterung, mit der das Volk am 27. April den Königstag feiert, lässt Zweifel an den Erfolgsaussichten eines entsprechenden Antrags aufkommen.

5 Gemeentemuseum Den Haag

| Kunstmuseum |

11 Moderne Kunst in einem grandiosen Berlage-Bau

Etwas abseits der Innenstadt gelegen, übertrifft das Ausstellungshaus mit dem nüchternen Namen in jeder Hinsicht die Erwartungen: Das 1935 nach einem Entwurf von Hendrik Petrus Berlage fertiggestellte Gebäude ist ein Meilenstein der modernen Architektur. Präsentiert wird neben stadtgeschichtlichen Exponaten auch eine bedeutende Sammlung moderner Kunst mit Werken von Theo van Doesburg, Paul Klee und Picasso. Mit rund 300 Werken ist die Mondrian-Sammlung die größte der Welt.

■ Stadhouderslaan 41, www.gemeente-museum.nl, Di–So 10–17 Uhr, 16 €, erm. 12,50 €, Kinder unter 18 Jahren Eintritt frei

6 Madurodam

| Miniaturpark |

Wer nicht die Zeit hat, das gesamte Land zu bereisen, lernt in diesem Park im Schnelldurchgang kennen, was die Niederlande einzigartig macht: Windmühlen, Tulpenfelder, Grachtenhäuser, die Deltawerke, den Flughafen Schiphol, die Erasmusbrug in Rotterdam – all das gibt es hier im Miniaturformat.

■ George Maduroplein 1, www.madurodam.nl, wechselnde Öffnungszeiten s. Website, 17,50 € (Tageskasse 19,50 €)



Verkehrsmittel

Den Haag hat ein gut ausgebautes Nahverkehrssystem. Die Verkehrsunternehmen HTM bieten Tages- und Dreitagskarten (7,10/18 €) sowie Touristen-Tageskarten (14,50 €) an, mit denen man nach Delft, Kinderdijk und zum Keukenhof fahren kann. ■ www.htm.nl

P Parken

Ständig geöffnet und von der Autobahn gut erreichbar ist der Park-&-Ride-Platz Hoornwijk. Entlang des Centrumsrings zeigt ein Parkleitsystem Alternativen an (2–4 €/Std., 20–30 €/Tag). Günstig liegt die Torengarage (Geest 1, www.q-park.nl, 29 €/Tag).



Restaurants

€€ | Dekxels Hübsches Lokal mit kleiner Terrasse; bei den fantasievollen Gerichten verschmelzen mediterrane und asiatische Einflüsse. Schön! ■ Denneweg 130, Tel. 070 365 9788, www.dekxels.nl, tgl. ab 17.30 Uhr, Plan S. 59 b1

€€–€€€ | Ruijseñor Dieses mexikanische Lokal ist von der üblichen Folklore denkbar weit entfernt: Die Chefs konstruieren typische Gerichte, um die Zutaten auf neue Weise zu kombinie-

ren. Eine Karte gibt es nicht, stattdessen überrascht die Küche mit wechselnden Menüs. ■ Denneweg 120, Tel. 070 514 70 49, www.ruisenorrestaurant.nl, Di–So 18–22 Uhr, Plan S. 59 b1



Einkaufen

De Passage Die älteste Einkaufspassage des Landes entstand in den 1880er-Jahren nach Pariser Vorbild. ■ Passage 72, www.depassage.nl, Plan S. 59 b3

Denneweg und Noordeinde In den beiden schmalen Straßen befinden sich die interessantesten Läden der Stadt: Boutiquen, Galerien und Fachgeschäfte. ■ Plan S. 59 b1, b2



Kneipen, Bars und Clubs

De Boterwaag Typisch holländische, gemütliche Kneipe in einem restaurierten Gebäude aus dem 17. Jh. Beim



die Geschäfte in der City bis 21 Uhr geöffnet sind. In einigen Gegenden Amsterdams, Ferienorten und zunehmend auch in anderen Städten setzen sich längere Öffnungszeiten durch. **Banken** haben in der Regel Mo 13–16 und Di–Fr 9–16 Uhr geöffnet.

Post

Filialen der staatlichen **Post NL** (www.postnl.nl) sind selten geworden in den teuren Innenstädten. Sie werden auf der Website angezeigt und haben in der Regel Mo–Fr 9–17, manchmal auch Sa 9–12 Uhr geöffnet, Dependancen befinden sich auch in anderen Geschäften. **Briefmarken** sind auch in Supermärkten wie Albert Heijn (www.ah.nl) erhältlich. Postkarten und Briefe (bis 20 g) ins Ausland müssen mit 1,45 € frankiert werden. Beim Einwerfen in die roten **Briefkästen** gibt es unterschiedliche Schlitze für Inlands- und Auslandssendungen.

Rauchen, Alkohol, Drogen

In allen öffentlichen Gebäuden der Niederlande herrscht **Rauchverbot**, seit 2014 auch in allen gastronomischen Betrieben. Das Verbot gilt auch in Coffeeshops, wo Cannabis lediglich ohne Tabakzusätze konsumiert werden darf. Die Einhaltung wird hier stichprobenhaft kontrolliert.

In weiten Teilen von Amsterdam ist auch der **öffentliche Konsum von Alkohol** verboten. Schilder markieren die Verbotszonen. Das Standardbußgeld für Verstöße beträgt 95 €.

Die Niederlande gelten in Hinblick auf ihre Drogenpolitik als liberal. Der Besitz oder Verkauf von harten oder größeren Mengen weicher Drogen ist je-

doch verboten und wird strafrechtlich geahndet. Nicht verfolgt wird lediglich der Konsum von Cannabis in registrierten **Coffeeshops** – unter bestimmten Voraussetzungen: Die Menge von 5 g Cannabis pro Person und Tag darf nicht überschritten werden.

Sicherheit

Die Niederlande sind ein sicheres Reiseland, schwere Verbrechen sind selten. Große Menschenmengen aber ziehen aber auch hier Kleinkriminelle an: Auf Märkten, belebten Plätzen und in öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit Taschen- und Trickdiebstahl zu rechnen. Wertgegenstände bewahrt man daher besser im Hotelsafe auf und trägt nur kleine Bargeldmengen mit sich. Diebstähle sollten bei der nächsten Polizeiwache gemeldet werden. Wählen Sie im Notfall die Nummer 112. Umfassende Informationen zur Sicherheit in den Niederlanden gibt es auf der Internetseite des **Auswärtigen Amtes** (www.auswaertiges-amt.de).

Souvenirs

Die Läden quellen über von Touristen-Nippes wie bemalten Klompen. Schöne Mitbringsel sind Käse, Jenever, Blumenzwiebeln, Stroopwafels aus Gouda oder Cranberry-Produkte von der Insel Terschelling. In Amsterdam werden Antiquitätenliebhaber fündig.

Sport

Angeln

Das Angeln in der Nordsee ist relativ unreglementiert und bedarf keiner besonderen Genehmigung. Wer in den fischreichen Binnengewässern angeln

möchte, muss den **VISpas** erwerben. Er sieht aus wie eine Kreditkarte und ist für ein Kalenderjahr gültig (30–45 €). Ausgegeben wird er von Angelsportvereinen, Fachgeschäften und vielen Tourismusbüros. Beim Binnenangeln regeln strenge Vorschriften, welche Fische wann, wo und in welcher Menge gefangen werden dürfen (www.sportvisserijnederland.nl).

Golf

Golf ist auch in den Niederlanden ein äußerst populärer Sport. Es gibt mehr als 150 private und knapp drei Dutzend öffentliche Plätze, auf etwa 65 davon sind auch Gäste willkommen. Nähere Infos sowie eine Liste der Anlagen und Clubs findet man auf der Website des **Niederländischen Golfverbands NGF** (www.ngf.nl).

Kanufahren

Flüsse, Kanäle und Grachten sind ein ideales Revier für Kanufahrer. Die auch als App erhältlichen Wasserkarten des ANWB eignen sich hervorragend für die Planung von Paddeltrips. Broschüren und Karten mit Routenvorschlägen liegen zudem in den VVV-Büros aus (Adressen im Reiseteil am Anfang der Ortsbeschreibungen). Weitere Auskünfte erteilt der **Wassersportverband** (www.watersporters.nl).

Radfahren

Mit einem Wegenetz von insgesamt 32 000 km sind die Niederlande ein Traum für Radfahrer. Auf den **LF-Routen** (Landesweite Fahrradrouten) lassen sich längere Touren unternehmen. Klassiker sind die Zuiderzee- oder die Küstenroute. Eine Ergänzung dazu bilden die **Knotenpunkt-Routen**, mit denen sich kürzere Touren planen lassen.



Nirgendwo sonst auf der Welt wird so viel Rad gefahren wie in den Niederlanden

Karten- und Infomaterial gibt es bei den örtlichen VVV-Büros. Der Routenplaner des **niederländischen Fahrradverbands** ist online auch auf Deutsch abrufbar (www.routeplanner.fietsersbond.nl). Man kann damit Touren zusammenstellen, zusätzlich werden Übernachtungsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten angezeigt. Fahrräder können überall geliehen werden, auch an Bahnhöfen, in Hotels und auf Campingplätzen. In den Niederlanden besteht keine Helmpflicht.

Reiten

Besonders gut eignen sich die Nordseinseln sowie der Osten des Landes mit zahlreichen Reiterhöfen für einen Reiturlaub. Praktische Tipps und Adressen bekommt man bei **Hippisch Toerisme** (www.hippisch-toerisme.nl) und beim **NVVR** (www.nvvr.info).



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-714-6

adac.de/reisefuehrer



9 783956 897146